

burg 4. 1. 1871. Mitglied der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft. Veröffentlichte: 1853. Beobachtungen und Ansichten über die Bildung der Bohnerze im Großherzogtum Luxemburg.

1854. Description des mineraux de fer dans le Grand-Duché de Luxembourg.

Fred. Fischer fertigte die ersten chemischen Analysen der Luxemburger Minette für den Hüttenherrn Norbert Metz in Eich an.

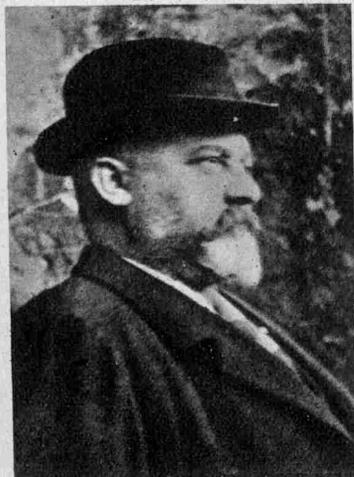


Bild 287. - Joseph Fischer-Ferron.

7. **Fischer-Ferron Joseph.** Sohn des Vorgenannten. Geboren in Luxemburg 19. 5. 1843. Gestorben in Garnich 12. 2. 1902.

Mitglied der archäologischen Gesellschaft Luxemburg. Veröffentlichte die erste Zusammenstellung und Beschreibung der in unserem Land sich befindlichen Ofenplatten (Täken) unter dem Titel: Tacques. Description de plaques de foyer et de fourneau observées dans les pays luxembourgeois. — Imprimerie Ch. Praum, Luxembourg. Sowie eine Broschüre betitelt: Promenade archéologique à Luxembourg.

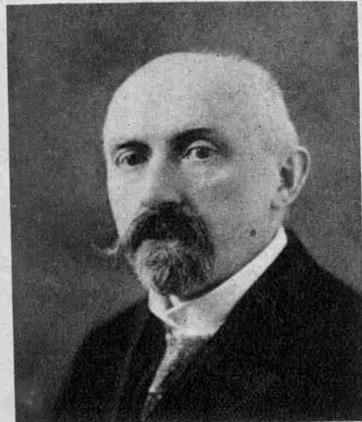


Bild 288. - Antoine Funck.

8. **Funck Antoine.** Luxemburgischer Geschäftsträger in Paris.

1913. L'Industrie au Département des Forêts. Die Veröffentlichung dieser umfangreichen Abhandlung erfolgte zuerst als

Feuilleton im „Landwirt“ (Diekirch) und wurde als Separatabdruck herausgegeben.

1929 erfolgte ein Neudruck derselben in etwas erweiterter Form in der „Revue technique Luxembourgeoise“ der ebenfalls als Separatabdruck erschien.



Bild 289. - Victor Ferrant.

9. **Ferrant Victor.** Conservator am Nationalmuseum in Luxemburg.

Vereinigte und klassierte für unser Nationalmuseum eine reichhaltige Auswahl von in unseren Minetteablagerungen vorkommenden Fossilien.



Bild 290. - Paul Goerens.

10. **Goerens Paul.** Professor. Dr. Ing. Dr. phil. h. c. Mitglied des Direktoriums der Fried. Krupp Aktiengesellschaft, Essen. (Geboren 1882 in Bonneweg. 1899 Abiturium der Industrie- und Handelsschule Luxemburg. 1903 Ingenieurdiplom 1907 Doktorpromotion. 1906 Dozent für physikalische Metallurgie an der technischen Hochschule Aachen. 1909 Professor dortselbst. 1917 Eintritt bei der Fa. Krupp. 1929 Mitglied des Direktoriums.

1906 erschien die erste Auflage seiner „Einführung in die Metallographie“ im Verlage von W. Knapp. Halle a. S., die in die französische und englische Sprache übersetzt wurde und 1932 die sechste Auflage erreichte.

Von den zahlreichen Veröffentlichungen von Paul Goerens in Fachzeitschriften erwähnen wir:

1905. Neuere Ansichten über den Aufbau von Eisen und Stahl. — Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure.

1906. Ueber die Konstitution des Roheisens. Stahl u. Eisen.

1907. Ueber den augenblicklichen Stand unserer Kenntnisse der Erstarrungs- und Erhaltungsvorgänge bei Eisenkohlenstofflegierungen. — Stahl und Eisen.

1908. Ueber die Anwendung der Lumiereschen Farbenphotographie in der Metallographie. — Metallurgie.

1908. Das Düdelinger Verfahren zur Durchführung des Thomasprozesses. — Stahl und Eisen.

1913. Ueber den Einfluß der Kaltformgebung und des nachfolgenden Ausglühens auf die Eigenschaften von Eisen und Stahl. — Jahrbuch der Radioaktivität und Elektrotechnik.

1923. Wissenschaftliche Forschung in der Eisenindustrie. — Stahl und Eisen.

1935. Grundsätzliche Fragen zur Rohstoffbewirtschaftung. — Sonderdruck Verein Deutscher Ingenieure.



Bild 291. - Paul Gredt.

11. **Gredt Paul.** Ingenieur. Geboren 22. 2. 1867 in Luxemburg, gest. dortselbst 18. 10. 1934.

(War zuerst Betriebsleiter auf dem Hüttenwerk Esch, Brasseurschmelz. 1896 wurde er zum Direktor des Differdinger Werkes ernannt. 1899 übernahm er das Hollericher Stahlwerk und ging später nach Schweden.)

Veröffentlichte eine Anzahl Schriften über die Verwertung der Hochofengase, die Erzeugung und die Erzeugung von Elektrostahl.

12. **Hirsch Anton.** Direktor der Staatshandwerkerschule v. 1897 bis 1934. (Gest. 1934.)

1929. Les Plaques de Fourneau et de Cheminée de la Collection Eduard Metz à Eich. Revue Technique Luxembourgeoise. Erschien als Separatabdruck.



Bild 292. - Eduard Houdremont.

13. **Houdremont Eduard.** Professor. Dr. Ing. Betriebsdirektor bei der Fried. Krupp Aktiengesellschaft, Essen. (Geboren in Luxemburg 1896. Abiturium des Gymnasiums. Doktorpromotion Techn. Hochschule Berlin 1921. Leiter der Versuchsanstalt des Krefelder Stahlwerkes 1921—1926. — Eintritt bei Krupp Essen 1926.)

Veröffentlichte im Verlag von Julius Springer ein Werk betitelt:

„Einführung in die Sonderstahlkunde“.

Ferner eine größere Anzahl von Schriften in Fachzeitschriften von welchem wir folgende erwähnen:

1925. Formänderungsgeschwindigkeit und Formänderungsfestigkeit der Metalle. (Houdremont und Kallen. Zeitschrift für Metallkunde.)

1927. Hochwertige Konstruktionsstähle für Flugzeugbau. (Houdremont und Mailänder. Rundschau V.D.I.)

1929. Baustähle des modernen Automobilbaues.

1930. Die rostfreien Stähle, ihre Eigenschaften und Herstellung. — Krumo.

1933. Neue Entwicklung auf dem Edelmetallgebiet. (Houdremont und Kallen. VDI)

(Schluß folgt.)

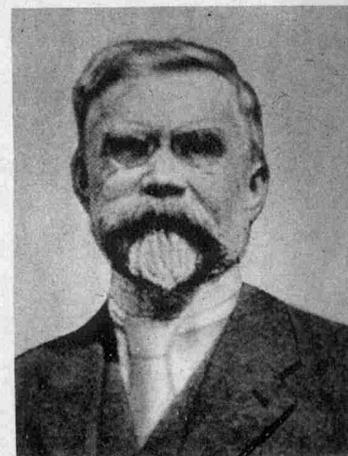


Bild 293. - Anton Hirsch.